

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die rot-grüne Berner Exekutiv-Frauenmehrheit kommt nicht zur Ruhe! Dreimal lehnte das Volk ihr Sparbudget ab – Bern wurde finanziell entmündigt und unter Kantonshoheit gestellt. Dann veröffentlichte der Stadt-Anzeiger ihren Budgetentwurf 1995 irrtümlich vorzeitig. Und jetzt schon wieder: Der aufmerksame Anzeiger-Leser konnte seinem Leibblatt dasbrisante Protokoll der ersten, turbulenten Gemeinderatssitzung nach den Sommerferien entnehmen. Sabotage?

Amtliches

Notfalldienste

Sanitäts-Notruf Telefon 144

Der Sanitätsnotruf steht für folgende Hilfeleistungen Tag und Nacht zur Verfügung:

Einsatz von Kranken- und Rettungswagen zur Hilfeleistung in Notfällen

Spitaltransporte von Notfallpatienten

Telefonnummer Sanitätspolizei Einsatzzentrale: 031 321 54 44.

Polizeidirektion der Stadt Bern.

Ärzte – Zahnärzte – Tierärzte

Wenn Notfälle der Haushalt, sein Stellvertreter oder der Arzt eigener Wahl nicht erreichbar ist, vermittelt der von den Berner Ärzten und der Stadt Bern betriebene

Ärzte-Notruf Telefon 311 22 11

durchgehend die benötigte Hilfe oder Auskunft.

Apotheken

6. August, 08.00 bis 13. August 1994, 08.00 Uhr abends (Geschäftsschluss bis 21.00 Uhr):

Langgass-Apotheke, C. Bürcher, Länggassstr. 28, Kreuzung Länggassstr. Mittelstr.

Rathaus-Apotheke, H. U. Neunschwendter, AG, Kramgasse 2

Schlossnau-Apotheke, E. Rüetschi, Laubeggstr. 47, zw. Bus-Endstation 12 und Rosengarten

nachts: (21.00–08.00 Uhr) gibt der Ärzte-Notruf der Stadt Bern, Telefon 311 22 11, oder Telefon 111 Auskunft über die Notfall-Apotheke (Nachtaxe).

Sonn- und Feiertage: Dienstapothen offen von 10.00 bis 12.30 Uhr sowie 17.00 bis 18.30 Uhr, besetzt bis 21.00 Uhr.

Ausserhalb des organisierten Notfalldienstes: Abweichende Öffnungszeit der Apotheke im Hauptbahnhof, Erdgeschoss: Montag bis Sonntag, 6.30–20.00 Uhr.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen

Kantonekta Frauenklinik Bern,

Tel. 031 300 11 11 (rund um die Uhr):

Untersuchung und Behandlung durch Ärzten nach Vergewaltigung, Spurensicherung auf Wunsch, keine Anzeigepflicht.

Informations- und Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen Bern, Tel. 031 332 14 14

Bei Vergewaltigung, sexueller Bedrohung und Belästigung bieten wir:

Psychologische Hilfe, Selbsthilfe- und Selbstverteidigungsmöglichkeiten;

Beratung bezüglich allfälliger Anzeigernotwendigkeit bei der Polizei, Prozessbegleitung.

Kontaktstelle Polizei, Tel. 031 332 77 77

Telefonbeantworter, Polizeibeamtin ruft umgehend zurück.

Gesundheitsdienst der Stadt Bern

Notaufnahmegruppe

für Jugendliche (NAG)

In akuten, persönlichen Krisensituationen bieten wir kurzfristig einen betreuten Aufenthalt und helfen mit bei der Problemlösung. Telefon 381 70 03 rund um die Uhr.

Ambulante Dienste

Spitex-Information 312 33 44

Montag–Freitag, 08.00–18.00 Uhr

Auskünfte über Gemeindekrankenpflege, Haushalts- und weitere ambulante Dienste

Fürsorge- und Gesundheitsdirektion der Stadt Bern

Notruf der

Chiropraktoren

der Stadt und Region Bern:

Natel 077 52 06 58, täglich (inkl. Sonn- und Feiertage) von 08.00–20.00 Uhr.

Gesundheitsdienst der Stadt Bern

Stellenangebote

Beratungsstelle Arbeitslosigkeit

Bei Fragen und Schwierigkeiten rund um die Arbeitslosigkeit beraten wir sowohl arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen als auch Arbeitgeber. In einem oder mehreren Gesprächen bieten wir je nach Situation folgende vier Leistungsschwerpunkte an:

Begeleitung durch die Arbeitslosigkeit: Umgang mit dieser ausserordentlichen Situation. Beruflicher Ausblick, vorhandene Qualifikationen, Weiterbildung, Fernziele. Technik der Stellensuche: Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgespräche. Information zur Arbeitslosenversicherung. Wenn nötig vermitteln wir Kontakte zu anderen Fachstellen.

Das Angebot ist kostenlos und mehrsprachig möglich (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch).

Arbeitsamt der Stadt Bern, Beratungsstelle.

Telefonische Voranmeldung:

031 321 77 12, 321 16 23 oder 321 75 08.

Haben Sie Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem lebhaften Betrieb?

Wir suchen per 10. Oktober 1994 oder nach Vereinbarung eine/n

Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in

(Pensum 55%)

Zu Ihren Aufgaben gehören die tägliche Reinigung der allgemeinen Räume und derjenigen der Wohngruppen sowie die Ausführung von Grundreinigungen.

Wir erwarten: Teamfähigkeit und Flexibilität; Grundkenntnisse im Umgang mit Reinigungsgeräten und -geräten.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Arbeitsfeld ohne Dienstleistung, zeitgemäss Erhöhung und gute Sozialleistungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Frau E. Häni, unter der Telefon-Nummer 381 95 96 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte an das Kinder- und Jugenddorf Schlossmatt, Hüberstrasse 30, Postfach, 3000 Bern 5.

Die Fürsorge- und Gesundheitsdirektion der Stadt Bern:
Ursula Begert

Veranstaltungen

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung zum Thema

Tempo-30-Zonen im Kirchenfeld-Schlosshaldenquartier

am Mittwoch, 10. August 1994, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus Laubegg (Singesaal)

Es orientieren Gemeinderat Dr. K. Wasserfallen, Polizeidirektor der Stadt Bern und Verwaltungsvertreter über

Die Einführung der Zonensignalisation Tempo 30

Bevölkerung, Leist, Interessenvertreter, Medien usw. sind herzlich eingeladen.

Der Polizeidirektor der Stadt Bern: Dr. K. Wasserfallen

Bauwesen

Baupublikation

Bauherrschaft: Stadtgärtnerei Bern, Monbijoustrasse 36, Postfach, 3011 Bern.

Projektfasser: Stockli, Kienast + Koeppl, Landschaftsarchitekten, Haslerstrasse 8, 3008 Bern

Strasse: Jupiterstrasse

Bauvorhaben: Erstellen von 10 Parkplätzen für die geplante Aussenportalanlage Jupiterstrasse 6 auf der Parzelle 4147 entlang der Jupiterstrasse, gemäss den aufgelegten Plänen.

Bauklasse, Nutzungszone: Wohnzone a

Das Bauvorhaben beansprucht eine Ausnahme nach Art. 26 BauG von Art. 6 VzNZP

Das Bauvorhaben wird nach der Überbauungsordnung Wittigkofen West, genehmigt EWD 15. 10. 71, erstellt.

Die Einsprachefrist läuft bis und mit 1. September 1994.

Die Pläne liegen beim Bauinspektorat, Bunsengasse 38, 4. Stock, Zimmer 81 während

Anzeiger Bern

Gemeinderatssitzung vom 15. August

Stadtpräsident Klaus Baumgartner (SP) will die Sitzung eröffnen, Kurt Wasserfallen (Polizeidirektor, FDP) fällt ihm ins Wort: «Was ist das hier eigentlich für ein Saufladen? Ich habe mich grün und blau geärgert, als ich unser vertrauliches Budget im Anzeiger las. So geht's nun wirklich nicht.»

Theres Frösch (Finanzdirektorin, Grünes Bündnis): «Du bist gerade der rechte. Was heisst da *unser* Budget? Den Vorentwurf <versehentlich> zu veröffentlichen, wenn die grüne Finanzdirektorin in Südtirol an der Sonne bräunt, das ist doch eine typisch bürgerliche Finte, gib's doch einfach zu.»

Theres Giger (Baudirektorin, FDP): «Hoppla, süüferli, Theres. Wir machen hier kein Laientheater. Mein Bruder Bernhard hat mich schon gefragt, ob er die ganze Posse nach meinem Rücktritt als Drehbuch verwenden darf. Immerhin hat die Untersuchung gezeigt, dass das Papier durch eine Verknüpfung verschiedener Umstände *irrtümlich* an die Öffentlichkeit gelangte.»

Alfred Neukomm (Direktor Stadtbetriebe, SP): «Etwa gerade so irrtümlich wie der Ozon-Furz von Ursi? Stadtgebiet für den Privat-Verkehr sperren – und das muss ich mitten in den Ferien in der <Berner Rundschau> lesen. Wer sind hier eigentlich die Grünen und Linken?»

Ursula Begert (Fürsorgedirektorin, SVP): «Der Journalist hat mich halt am Telefon gefragt. Ich hatte schon die Suppe über und antwortete frei von der Leber weg. Und überhaupt: Ich habe für den Vorschlag auch viel Lob geerntet.»

Wasserfallen: «Emel nicht von den Bürgerlichen!»

Joy Matter (Schuldirektorin, Freie Liste): «Kunststück, die Idee war ja auch von mir.»

Wasserfallen: «Dacht' ich's mir, Frauenpowersturm. Und den Dienst-Mercedes von eurem Stapi zählt ihr dann nicht zum Privatverkehr, he?»

Baumgartner: «Darf ich jetzt eine rauchen?»

Wasserfallen: «Halt doch die Schnauze. Du blonder Bär machst Ferien, während mein Polizeikorps den ganzen Sommer den Platzbesetzern nachhetzt. Da zieht doch rotgrünes Pack die Fäden.»

Frösch: «Aber ja doch Kurt. Ich hatte alle Hände voll zu tun am Strand in Italien...»

Elsbeth Schaad (Stadtschreiberin): «Theres, Herr Annoni vom Kanton ist am Telefon. Sie haben jetzt unser Budget festgelegt.»

Baumgartner: «Also ich rauche jetzt eine.»

Bern, 13. August 1994

Namens des Gemeinderates:

J. Biancone (Stadtschreiber-Stellvertreter).

SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt

Hausbetreuungsdienst

478471

Gesundheits-Betten

Französische Betten

Polster-Betten

Motor-Betten

Raumsp-Betten

sofort lieferbar in verschiedenen Größen.

Fundierte Fachberatung, Eintauch, Probeliegen in unserem Bettenstudio.

zbinden

Zbinden Reinhold AG Tel. 031 352 70 44

Möbel-Bettenhaus, Thunstr. 87, 3006 Bern

schafter mit Unterschrift kollektiv zu zweien: Grandinetti Gianpiero, italienischer Staatsangehöriger, in Bern, und Miceli Giuseppe, italienischer Staatsangehöriger, in Bern. Geschäftsnatur: Verkauf von Autozubehör. Beginn: 16. Juli 1994. Domizil: Wabersackerstr. 109, 3008 Köniz.

Martin Schmocker AG, in Ittigen, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Produktion und Vertrieb von Back- und Konditoreiwaren. Revisionstelle: Rosser Treuhand, in Ittigen.

Carrosserie Steck AG, in Bern, Betrieb einer Carrosseriewerkstatt, usw. Revisionstelle erloschen. Revisuisse Waterhouse, in Münsingen. Revisionstelle neu: Treuhand Messer, in Worb.

Volkshaus AG Bern, in Bern, Betrieb eines Hotels mit Restaurant und Sälen in Bern usw. Aus dem VR ausgeschieden: Haari Erwin, Krummen Werner, Schweizer Kurt und Pfeifer Ernst. Die Unterschrift von Haari Erwin und Krummen Werner ist erloschen. Funk

Stucker Insel AG, in Bern, Erstellung, Betrieb oder Vermietung von Gebäuden aller Art usw. Geschäftsdomicil neu: Konsumstr. 13, 3007 Bern. Revisionsstelle: Dr. Röthlisberger AG, in Bern.

Städtische Bäder

Montag, 8. August 1994, 08.30 Uhr

Temperaturen für:

Marzili-Aare 19°

Marzili-Bassin 23°

Lorraine 20°

Weyermannshaus 20°

Wyerbad 22°

Ka-We-De 21°

Sicher möchten auch Sie in sauberem Wasser baden. – Darum

Duschen obligatorisch

Bad niemals als WC benutzen!